

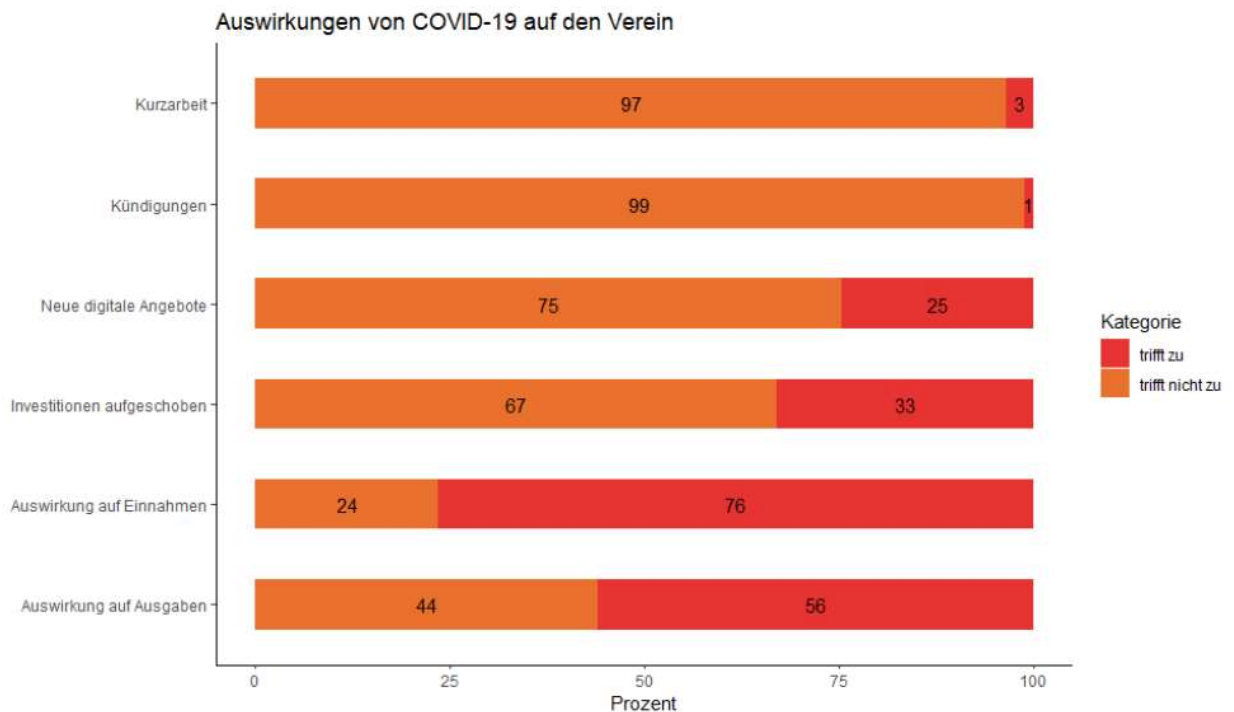
SPORTUNION-Studie: Primärdatenerhebung – Sportvereine, durch das Institut SportsEconAustria (SpEA)

Befragung zu den Auswirkungen der Corona-Krise auf die Vereinstätigkeit (n=513):

- Rund drei Viertel (76%) aller Sportvereine rechnen mit finanziellen Einbußen aufgrund von Corona, weshalb ein Drittel auch bevorstehende Investitionen aufschieben wird
- 56 Prozent der Vereine gehen davon aus, dass sie aufgrund der Pandemie weniger Geld ausgeben werden
- Die Umfrage belegt zudem, dass Sportvereine praktisch nicht von Kündigungen und Kurzarbeit betroffen waren – was auf das hohe ehrenamtliche Engagement zurückzuführen ist
- Jeder vierte Sportverein (25%) hat zudem neue digitale Angebote genutzt

COVID-19

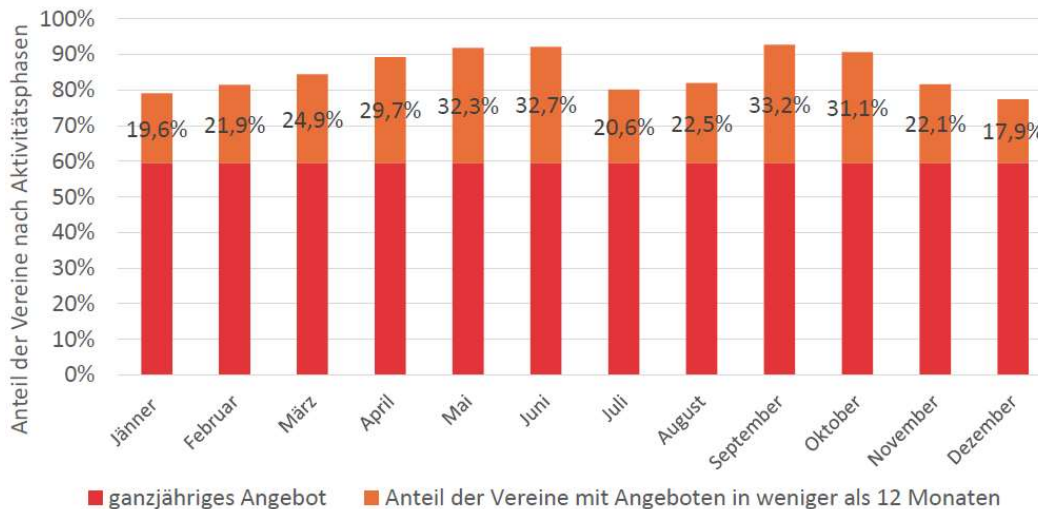
Auswirkungen auf die Vereinstätigkeit 2020



Anteil aktiver Vereine im Jahresverlauf nach Aktivitätsphasen (n=912):

- In den Ferienmonaten Juli und August zeigt sich ein signifikanter Rückgang (weshalb die SPORTUNION eine verpflichtende Öffnung von öffentlich finanzierten Schulsportanlagen in der Ferienzeit fordert)

Anteil aktiver Vereine im Jahresverlauf



Aktivitätszeitraum von Vereinen in Österreich (n=912):

- Sportvereine sind überwiegend mehr als drei Viertel des Jahres aktiv

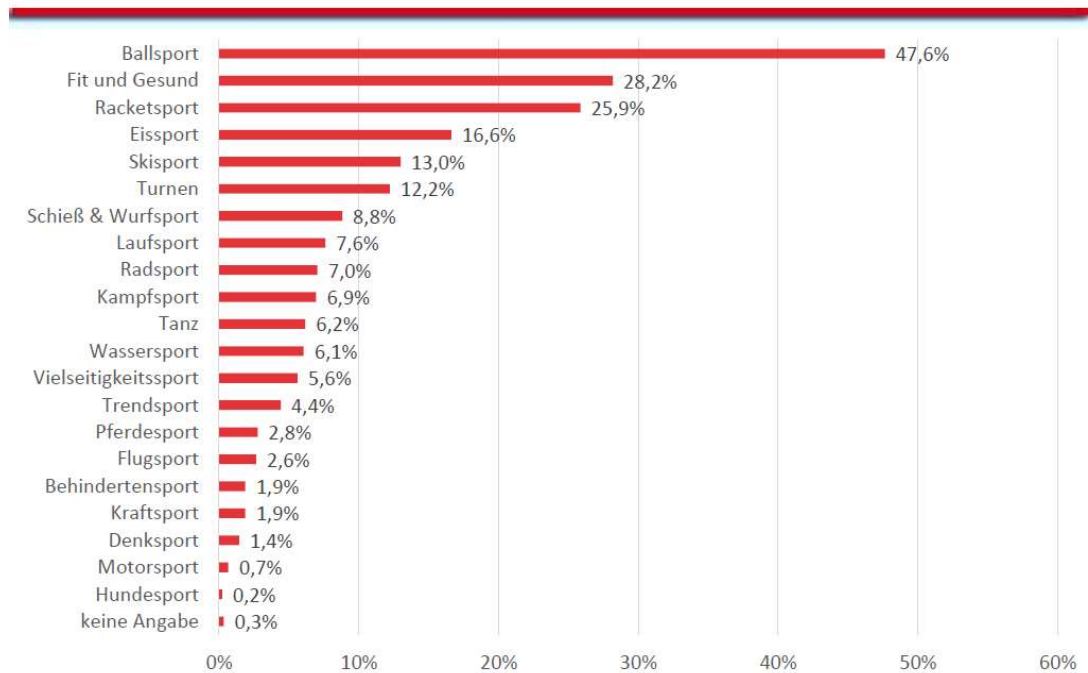
Aktivitätszeitraum von Vereinen in Österreich



Anteil der Vereine nach Sportsparten in Österreich (n=912):

- Rund die Hälfte (47,6%) der Sportvereine gehört der Sparte Ballsport an

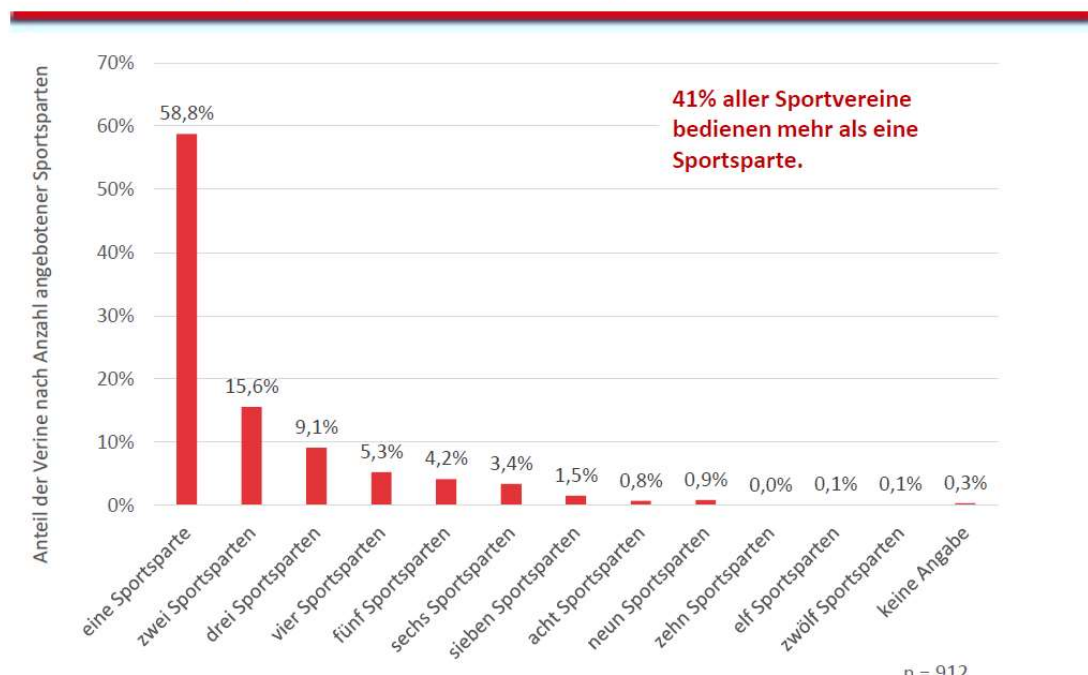
Anteil der Vereine nach Sportsparten



Aktivitätszeitraum von Vereinen in Österreich (n=912):

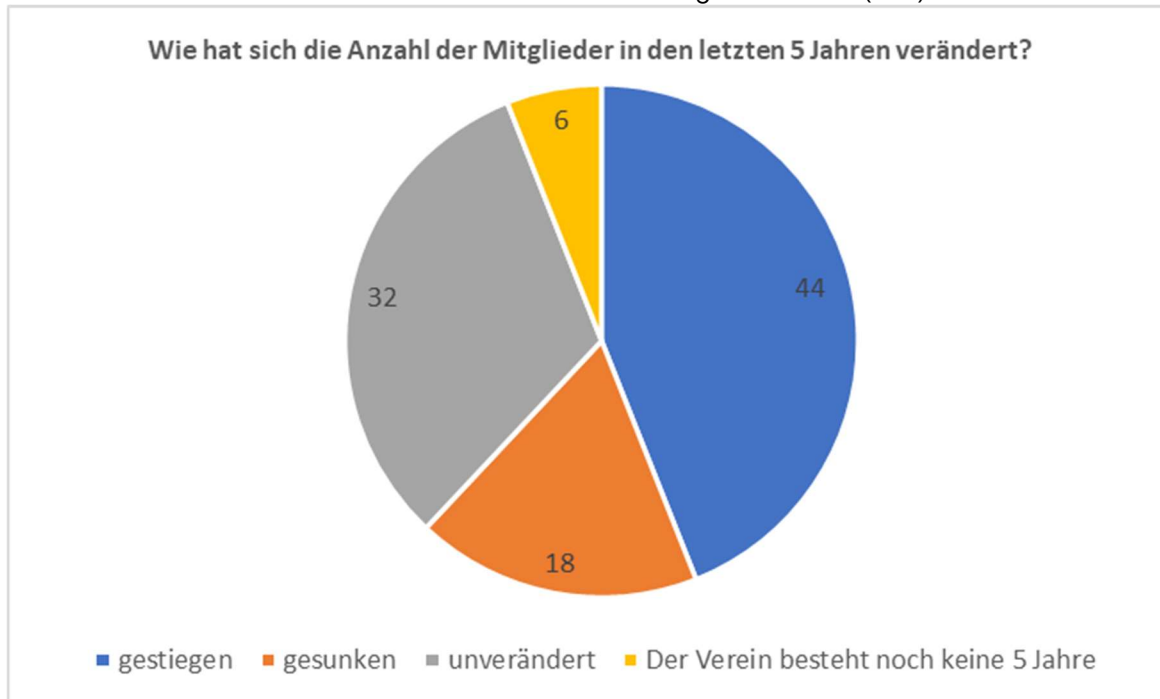
- 4 von 10 Sportvereinen bedienen auch andere Sportsparten

Anzahl angebotener Sportsparten



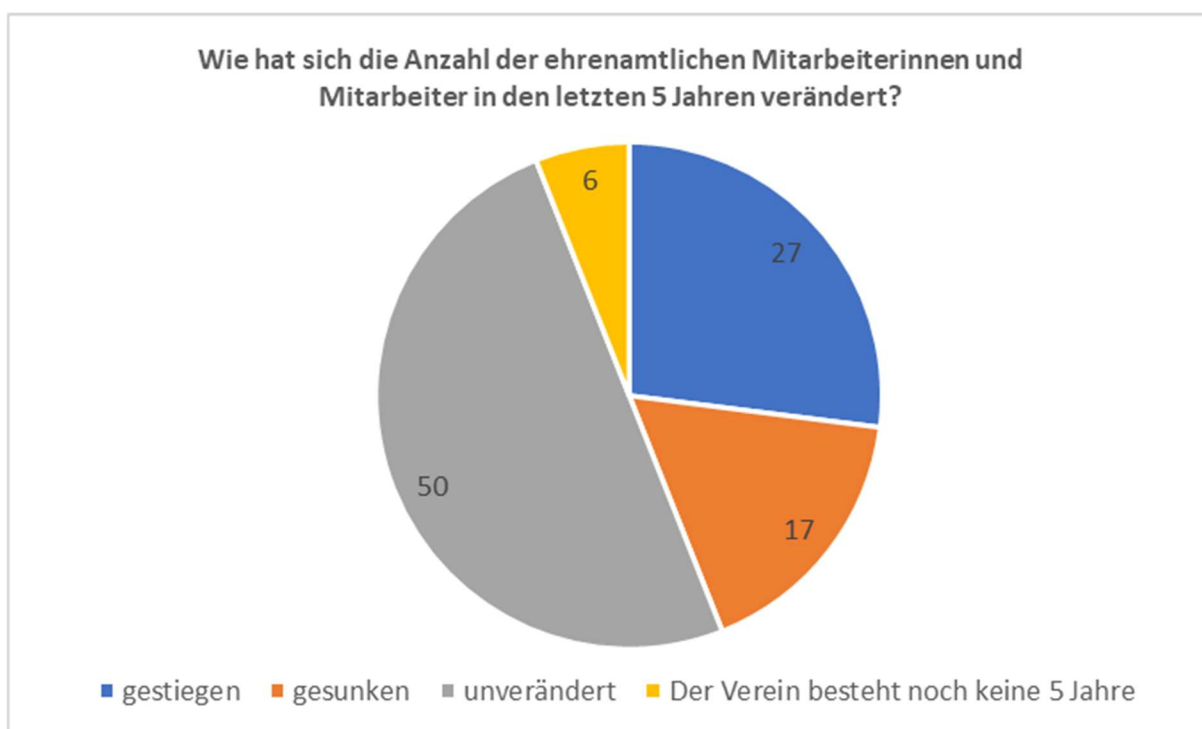
Entwicklung der Anzahl der Mitglieder in den letzten 5 Jahren (n=699):

- Mitgliedschaften sind mehrheitlich in Vereinen sogar gestiegen (44%), während der Anteil nur bei nicht einmal einem Viertel der Vereine gesunken ist (18%)



Entwicklung der Anzahl ehrenamtlicher Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den letzten 5 Jahren (n=871):

- Überwiegend blieb der Anteil unverändert (50%), wobei bei mehr Vereinen der Anteil sogar gestiegen (27%) als gesunken ist (17%)

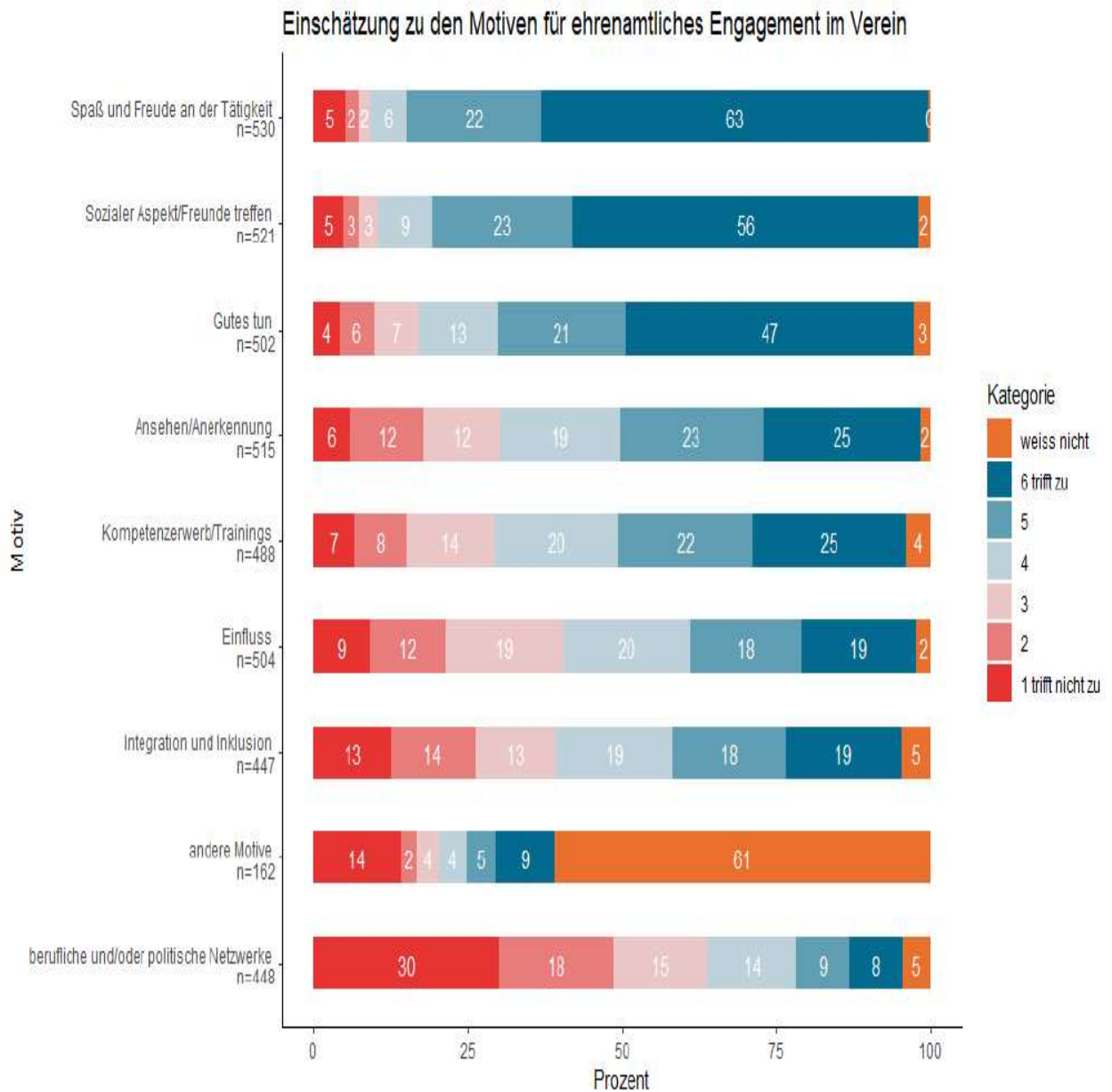


Motive für ehrenamtliche Tätigkeit (n=912):

- Mehrheitlich haben die meisten Spaß und Freude an der Tätigkeit (63%)
- Für eine klare Mehrheit ist auch der soziale Aspekt/ Freunde treffen ausschlaggebend (56%)
- Immerhin fast jeder Zweite (47%) gab als Motiv an „gutes tun“ zu wollen

Ehrenamtliche Tätigkeit

Motive

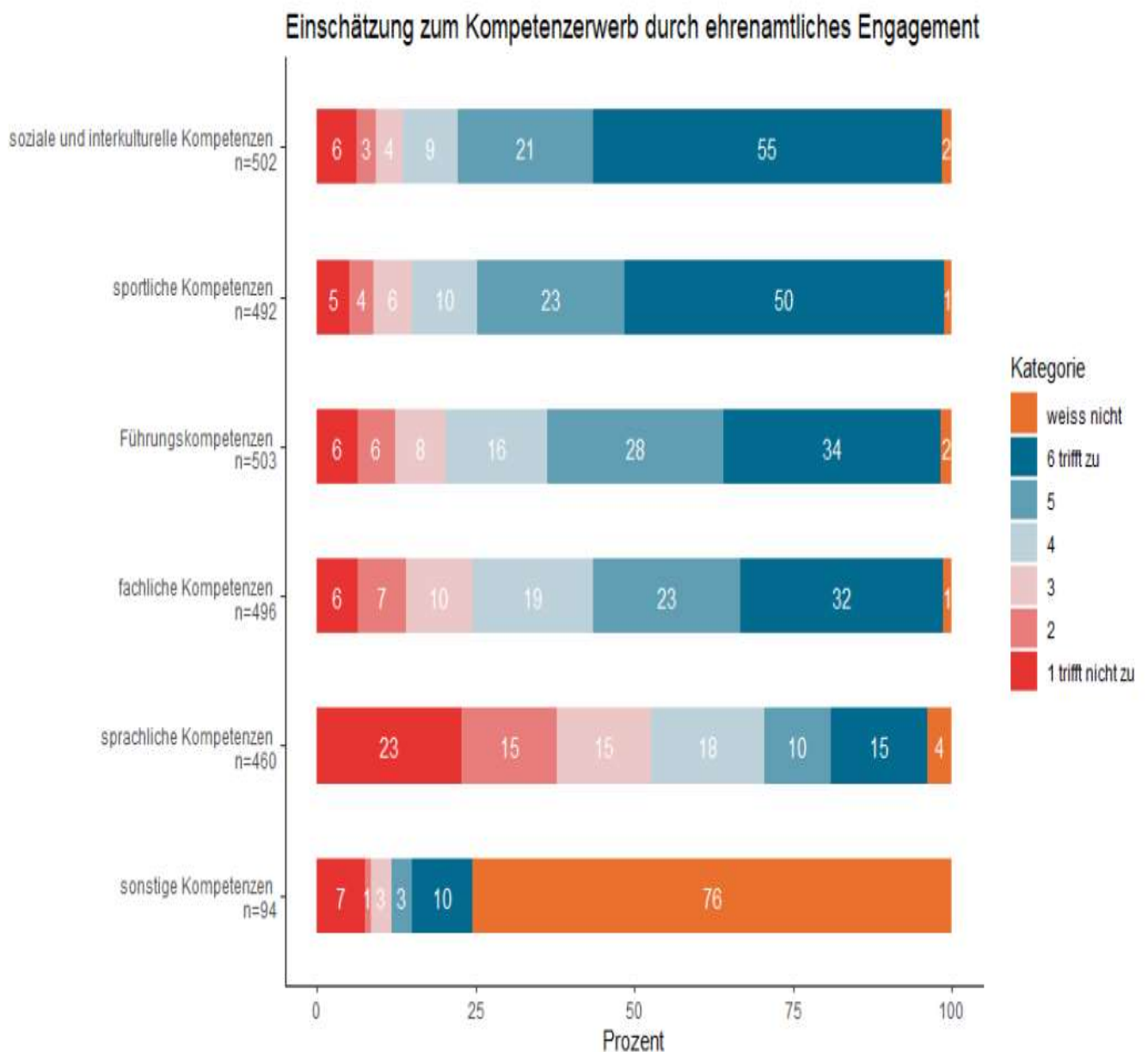


Einschätzung zum Kompetenzerwerb über das ehrenamtliche Engagement (n=912):

- Mehrheitlich geben die meisten den Erwerb von sozialen und interkulturellen Kompetenzen an (55%)
- Jeder Zweite (50%) sieht seine sportlichen Kompetenzen verbessert

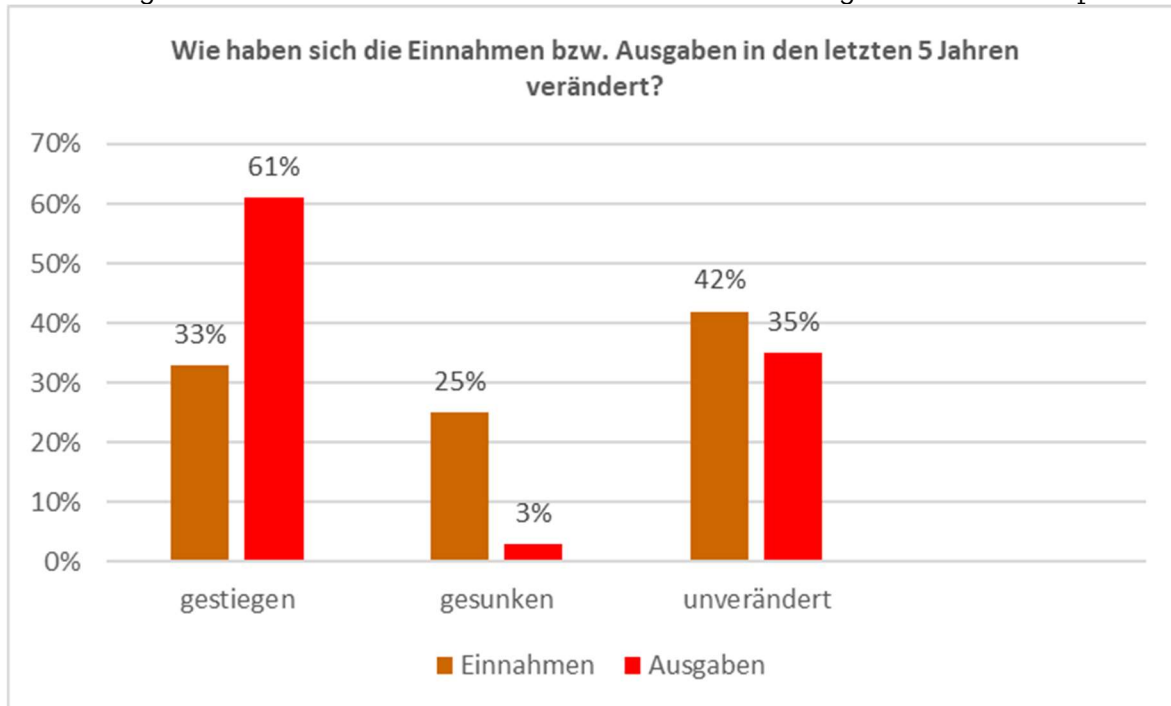
Ehrenamtliche Tätigkeit

Einschätzung zum Kompetenzerwerb



Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben in den letzten 5 Jahren (n=517):

- Die Ausgaben (61%) haben sich gegenüber den Einnahmen (33%) verdoppelt, bei einem Viertel (25%) sind Einnahmen gesunken
- Es gab also schon in den letzten Jahren eine Mehrbelastung für Österreichs Sportvereine



→ Rund 2.200 Anträge (entspricht 32 Prozent aus dem NPO-Sektor) mit einem Volumen von fast 27 Mio. Euro wurden von Sportvereinen unter npo-fonds.at gestellt (Stand Mitte September).